



# Nationaler Wettbewerb **Eng Gemeng fir Jiddereen** für die luxemburgischen Gemeinden



## **Das Recht auf eine Gemeinde für ALLE!**

Info-Handicap, das nationale Informations- und Begegnungszentrum  
im Bereich Behinderung, veranstaltet zum 8. Mal den Wettbewerb  
« Eng Gemeng fir Jiddereen »

# Wozu eine „Gemeinde für Alle“ werden?

Am 13. Juli 2011 hat Luxemburg die **Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte der Menschen mit Behinderung** ratifiziert. Mit dieser Ratifizierung verpflichtet sich Luxemburg dazu, jedem Bürger einen barrierefreien Zugang zu allen öffentlichen Einrichtungen, Informationen und Dienstleistungen zu gewährleisten.

Um diese Konvention in die Praxis umzusetzen, hat die Regierung einen **Aktionsplan** ausgearbeitet.

## Seien Sie einen Schritt voraus und vermeiden Sie den Vorwurf der Diskriminierung !

Die Lebenserwartung in Luxemburg steigt immer weiter an. Jeder möchte so lange wie möglich unabhängig in seiner Gemeinde leben können. Zum Beispiel hat die Zahl der Personen, die die Pflegeversicherung in Anspruch nehmen, sich zwischen 2000 und 2010 mehr als verdoppelt. Von den Leistungsempfängern leben 67 % zuhause! Die Bevölkerung in unseren Gemeinden wird immer vielfältiger, sei es im Bezug auf das Alter, die Herkunft, oder die Gewohnheiten. Eine Politik der Barrierefreiheit oder genauer gesagt des „*Design für Alle*“ sichert langfristig Dienstleistungen und Informationen, die den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht werden.

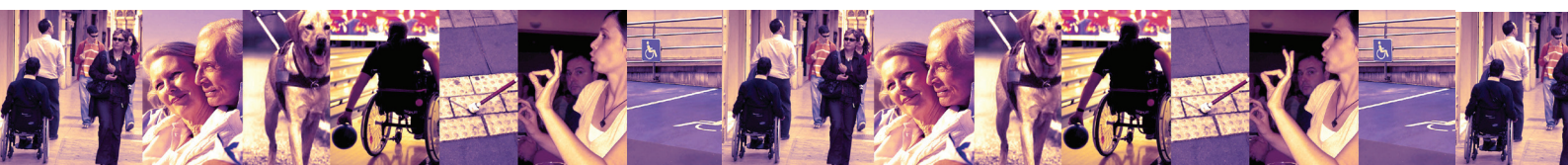
Das „Design für Alle“ steigert die Lebensqualität jedes Einwohners Ihrer Gemeinde - *auch Ihre eigene!*

## Was können Sie tun?

Die Gestaltung der Umwelt unter Berücksichtigung der verschiedenen Behinderungen erleichtert das Leben für alle Menschen die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Dazu zählen nicht nur Menschen mit Behinderung, sondern auch ältere Personen, Eltern mit Kinderwagen, oder Personen, die schwere Gegenstände transportieren müssen.

### Sie können zum Beispiel :

- Die **Bürgersteige niedriger gestalten** und andere Hindernisse verringern, bzw. entfernen ;
- Die Ampeln mit **akustischen Signalen** ausstatten, die es Menschen mit einer Sehbehinderung erlauben, sich besser zurecht zu finden, und zur gleichen Zeit die Wachsamkeit aller anderen Personen erhöhen ;
- Öffentliche Räumlichkeiten systematisch mit zugänglichen **Aufzügen** ausstatten ;
- Leicht verständliche **Piktogramme** anbringen, die für eine intuitive Orientierung sorgen ;
- Systematisch **behindertengerechte Parkplätze** an strategischen Stellen planen ;
- Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung den Zugang zu **behindertengerechten, öffentlichen Toiletten** gewährleisten ;
- Den **Austausch** mit den vielfältigsten Einwohnergruppen auf der Ebene der Gemeinde-Kommissionen fördern ;
- Die **schulische Inklusion** für alle Kinder im gleichen Schulsystem begünstigen ;
- Darauf achten, dass alle kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, sowie Freizeitaktivitäten **für alle zugänglich** sind.



# Reden Sie über Ihre Erfolge !

Sie haben mit Sicherheit bereits Projekte zu Gunsten der Inklusion all Ihrer Einwohner verwirklicht... also reden Sie darüber!

Machen Sie mit beim Wettbewerb „Eng Gemeng fir Jiddereen“ Werden Sie zum Vorbild für andere Gemeinden... Und auch wenn Sie bei dieser Ausgabe keinen Preis gewinnen, so haben Sie trotzdem eine Bestandsaufnahme gemacht, Sie haben sich beraten lassen und über die nächsten Prioritäten nachgedacht... und somit die besten Chancen, um beim nächsten Mal zu gewinnen.

**Treten Sie dem Kreis der Gewinner von „Eng Gemeng fir Jiddereen“ bei!**

Seit 2005 wurde der erste Preis nacheinander an die Gemeinden Hesperange, Frisange, Luxemburg, Roeser, Sanem, Bettemburg, und Mersch verliehen. Jedoch sind alle Gemeinden und alle Bürger selbst für die Gestaltung einer Welt ohne Barrieren verantwortlich.

Auch Sie können den Stein des Anstoßes geben. Bewerben Sie sich für die diesjährige Ausgabe des Wettbewerbs „Eng Gemeng fir Jiddereen“ bis zum **30. September 2013**.

## Wie soll die Bewerbung aussehen?

Die **Form** der Projekte ist frei. Das Dossier sollte maximal 30 Seiten umfassen und in einem Format verschickt werden, welches für sehbehinderte Personen zugänglich ist (Word oder PDF). Alle weiteren Anlagen zu den Projekten sind willkommen.

## Der Inhalt

1. Eine Beschreibung der **Maßnahmen und Projekte** die Sie zu Gunsten der Chancengleichheit der Bürger mit einer Behinderung umgesetzt haben. Diese Maßnahmen können sich auf alle Bereiche des täglichen Lebens beziehen: Transport, Bildung, Arbeit, Wohnen, Freizeit, Kultur, Information,...
2. Informationen über eine eventuelle **Zusammenarbeit** der Gemeinde mit Vereinigungen von/für behinderte Menschen, bzw. über die Teilhabe behinderter Menschen in Kommissionen oder besonderen Arbeitsgruppen der Gemeinde.
3. Alle Informationen in Bezug auf die **Einstellungsquote** der Arbeitnehmer mit einer Behinderung oder jede andere Form der Unterstützung für arbeitssuchende Personen mit Behinderung.
4. **Jede weitere Initiative** der Gemeinde bei der Sie davon ausgehen, dass sie in diesem Zusammenhang erwähnt werden sollte.

## Zusammensetzung der Jury

Die Jury besteht aus Menschen mit einer Behinderung oder aus Organisationen, die diese repräsentieren.

## Teilnahmebedingung

Gemeinden, die bereits einen Preis im Rahmen dieses Wettbewerbs gewonnen haben, sind während den folgenden 3 Jahren von der Preisvergabe ausgeschlossen. Sie können aber trotzdem ihre Projekte einreichen und gegebenenfalls eine Ehrenauszeichnung erhalten.

## Der erste Preis

Der Gewinnergemeinde wird zur Belohnung ein **Originalgemälde** eines zeitgenössischen luxemburgischen Künstlers überreicht. Desweiteren profitiert die Gemeinde von einer großen öffentlichen **Präsenz in den Medien** und auf unseren Internetseiten.



## Kalender

**30/09/2013 Mitternacht** : Einsendeschluss der Projekte.

**18/10/2013** : Verkündung der Ergebnisse an die teilnehmenden Gemeinden.

**3/12/2013** : Siegerehrung – die Siegergemeinde organisiert die Preisübergabe um den 3. Dezember – internationaler Tag der Menschen mit Behinderung.

## Wohin können Sie Ihr Projekt schicken?

Schicken Sie Ihr Bewerbungs-Dossier per E-Mail, auf CD, DVD oder USB-Stick mit dem Betreff „Kandidatur zum Wettbewerb Eng Gemeng fir Jiddereen 2013“ an:

### **Info-Handicap**

65, avenue de la Gare  
L-1611 Luxembourg  
info@iha.lu

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Organisatorin des Wettbewerbs, Frau Fabienne Feller, unter der Nummer: 366 466-1.

Die Videopräsentation des Wettbewerbs finden Sie im Internet unter:

[www.info-handicap.lu](http://www.info-handicap.lu)  
[www.gemengen.lu](http://www.gemengen.lu)  
und auf **YouTube!**